

Hinweis: Bei allen Veranstaltungen 2019 ist eine Anmeldung erbeten beim Freiwilligenmanagement für die Betreuung von Asylsuchenden, Frau Martens, Mail: soziales.martens@kreis-se.de, Tel.: 04551 951-863

Monat	Datum	Veranstaltung	Kurze Inhaltsangabe
Januar	14.01.2019	Fanny Dethloff „Auf Augenhöhe!“ Kreisverwaltung Segeberg Raum Große Kantine 16:30-18:30 Uhr Teil 1/ 2019	Als Helferin und Helfer in der Flüchtlingsarbeit gehört es dazu, sich über die eigene Rolle immer wieder Gedanken zu machen. Alt-jung/ Mann-Frau/ Informiert- uninformiert/ mit und ohne Familie. Wie gelingt Kommunikation jenseits von Sprachbarrieren. Wie ich? Wie sieht sie mich? Was tue ich, wenn ich ihnen klar sagen muss, was geht und was nicht geht. Was tut das mit ihrer männlichen oder weiblichen Identität- auch auf ihrem kulturellen Hintergrund? Wie gelingt Kommunikation? In 9 aufeinanderfolgenden Einheiten denken wir gemeinsam über Themen wie Halt und Haltung, Abschied, Umgang mit Angst, Partizipation und viele andere spannende Impulse nach.
Januar	18.01.2019- 19.01.2019	Fanny Dethloff 2-Tages Workshop Freitag, 18.01.2019 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr Samstag, 19.01.2019 von 9:00Uhr bis 20:00 Uhr JugendAkademie Segeberg, Marienstraße 31, 23795 Bad Segeberg	2-Tages Workshop zum Thema: <u>Resilienz- Widerstandsfähigkeit im Alltag</u> In einem größeren Zeitrahmen möchten wir uns aus unserer eigenen Biographie heraus mit unserem Halt im Leben und weiterführend mit unserer Haltung zu Krisen und gesellschaftlichen Themen beschäftigen. Wir brauchen einen starken Rückhalt, eine gute Resilienz, um durch den Alltag zu kommen. Was heißt Resilienz für mich? Was kann ich für mich erlernen? Frau Dethloff stellt Methoden und Übungen vor, die es Körper und Psyche ermöglichen können, unsere Ressourcen besser zu nutzen und widerstands-fähiger gegen den eigenen Frust anzukommen. Es ist ein Workshop zum Nachdenken und Umdenken. Gemeinsam werden wir kreative Ideen zu unserer eigenen Stärkung entwickeln.
Februar	11.02.2019	Fanny Dethloff „Auf Augenhöhe!“ Kreisverwaltung Segeberg Raum Große Kantine (149 A) 16:30-18:30 Uhr Teil 2	Als Helferin und Helfer in der Flüchtlingsarbeit gehört es dazu, sich über die eigene Rolle immer wieder Gedanken zu machen. Alt-jung/ Mann-Frau/ Informiert- uninformiert/ mit und ohne Familie. Wie gelingt Kommunikation jenseits von Sprachbarrieren. Wie ich? Wie sieht sie mich? Was tue ich, wenn ich ihnen klar sagen muss, was geht und was nicht geht. Was tut das mit ihrer männlichen oder weiblichen Identität- auch auf ihrem kulturellen Hintergrund? Wie gelingt Kommunikation? In 9 aufeinanderfolgenden Einheiten denken wir gemeinsam über Themen wie Halt und Haltung, Abschied, Umgang mit Angst, Partizipation und viele andere spannende Impulse nach.
Februar 2019	20.02.2019	Jens Leutloff: WORKSHOP <u>Fluchtmigration von Muslimen - Muslimische Familien in der Migration</u> 16:00- ca. 20:00 Uhr 1.Vortrag im Kreistagssitzungs- saal der Kreisverwaltung Sege- berg, 2.Workshop-Teil: Raum 149 A und Raum 150 A 3. Abschlussplenum Kreistags- sitzungssaal	Jens Leutloff, Islamwissenschaftler und Dozent, Hamburg In dem ersten Teil der Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Fluchtgründen, den Fluchtwegen und den Fluchterfahrungen von Musliminnen und Muslimen und ordnen diese Fakten in den Kontext von Migration und Integration ein. Können wir bei vielen drei Jahre nach ihrer Flucht eine Zwischenbilanz ziehen? Der zweite Teil nimmt ein ebenfalls sehr wichtiges Thema auf: Was bedeutet der Migrationsprozess für Familien? Wie gehen die einzelnen Familienmitglieder (Großeltern, Vater, Mutter, Kinder) mit den veränderten Rahmenbedingungen des Zusammenlebens um? Wie wirkt der größere Freiheitsraum der Ehefrauen, Mütter und Töchter? Welche Krisen auch der männlichen Rollenbilder werden durch die Migration ausgelöst?

März	11.03.2019	Fanny Dethloff „Auf Augenhöhe!“ Kreisverwaltung Segeberg Raum Kreiskantine (149 A) 16:30-18:30 Uhr Teil 3 → auch buchbar unabhängig von vorangegangener Beteiligung.	Folgeveranstaltung: Als HelferIn und Helfer in der Flüchtlingsarbeit gehört es dazu, sich über die eigene Rolle immer wieder Gedanken zu machen. Alt-jung/ Mann-Frau/ Informiert- uninformiert/ mit und ohne Familie. Wie gelingt Kommunikation jenseits von Sprachbarrieren. Wie ich? Wie sieht sie mich? Was tue ich, wenn ich ihnen klar sagen muss, was geht und was nicht geht. Was tut das mit ihrer männlichen oder weiblichen Identität- auch auf ihrem kulturellen Hintergrund? Wie gelingt Kommunikation? In 9 aufeinanderfolgenden Einheiten denken wir gemeinsam über Themen wie Halt und Haltung, Abschied, Umgang mit Angst, Partizipation und viele andere spannende Impulse nach.
März 2019	28.03.2019	Jens Leutloff: WORKSHOP Jugend Akademie Segeberg, Marienstr. 31,23795 Bad Segeberg / 16:00- ca. 20:00 Uhr 1.Vortrag im Raum Studiobühne 2.Workshop-Teil: Raum 2 und Raum 3 für Arbeitsgruppen 3. Plenum Raum Studiobühne	Jens Leutloff, Islamwissenschaftler und Dozent, Hamburg Interkulturelle Kommunikation - Sind Islam und Demokratie vereinbar? Interkulturelle Kommunikation kann gelingen! Entscheidend hierbei sind die Grundlagen der Interkulturellen Kompetenz, also der Fähigkeit, die eigene Kultur im Austausch mit anderen Kulturen zu reflektieren und offen für die Vorstellungen von Menschen aus anderen Kulturen zu sein. Dies bedeutet aber nicht, seine eigene Kultur aufzugeben! Wir wollen anhand von konkreten Situationen interkulturelle Kommunikationsformen einüben und einen Blick auf transkulturelle Kommunikation werfen. Die Fragestellung der Vereinbarkeit von Islam und Demokratie ist immer auch verknüpft mit der Fragestellung, ob „der Islam zu Deutschland gehört“. Aus islamwissenschaftlicher Perspektive gibt es dazu einige überraschende Antworten!
April	08.04.2019	Fanny Dethloff „Auf Augenhöhe!“ Kreisverwaltung Segeberg Raum „Große Kantine“ (149 A) 16:30-18:30 Uhr Teil 4 → auch buchbar unabhängig von vorangegangener Beteiligung.	Folgeveranstaltung: Als HelferIn und Helfer in der Flüchtlingsarbeit gehört es dazu, sich über die eigene Rolle immer wieder Gedanken zu machen. Alt-jung/ Mann-Frau/ Informiert- uninformiert/ mit und ohne Familie. Wie gelingt Kommunikation jenseits von Sprachbarrieren. Wie ich? Wie sieht sie mich? Was tue ich, wenn ich ihnen klar sagen muss, was geht und was nicht geht. Was tut das mit ihrer männlichen oder weiblichen Identität- auch auf ihrem kulturellen Hintergrund? Wie gelingt Kommunikation? In 9 aufeinanderfolgenden Einheiten denken wir gemeinsam über Themen wie Halt und Haltung, Abschied, Umgang mit Angst, Partizipation und viele andere spannende Impulse nach.
April 2019	30.04.2019	Jens Leutloff: WORKSHOP <u>Erfolgreiches Integrationsmanagement</u> 16:00- ca. 20:00 Uhr 1.Vortrag im Kreistagssitzungssaal der Kreisverwaltung Segeberg, 2.Workshop-Teil: Raum 149 A und Raum 150 A 3. Abschlussplenum Kreistagssitzungssaal	Jens Leutloff, Islamwissenschaftler und Dozent, Hamburg Integration war gestern, erfolgreiches Integrationsmanagement ist der Schlüssel für ein gelingendes Zusammenleben! Die Vorstellungen von Integration sind verbunden mit gescheiterten Versuchen in Deutschland seit den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts, Neuzugewanderte „zu Deutschen“ zu machen; Frustrationen auf beiden Seiten haben diesen Prozeß zu einem vieldiskutierten Politikum werden lassen. Wir wollen andere Wege diskutieren, die auch im Jahre 2019 unter den Bedingungen des Internets, von Facebook und Whatsapp funktionieren können, neuzugewanderte Menschen an gesellschaftlichen Zusammenhängen und am Arbeitsleben teilhaben zu lassen und ein erfolgreiches Integrationsmanagement zu gestalten.
Mai	06.05.2019	Fanny Dethloff „Auf Augenhöhe!“	Folgeveranstaltung: Als HelferIn und Helfer in der Flüchtlingsarbeit gehört es

		<p>Kreisverwaltung Segeberg Raum „Große Kantine“ (149 A) 16:30-18:30 Uhr</p> <p>Teil 5 → auch buchbar unabhängig von vorangegangener Beteiligung.</p>	<p>dazu, sich über die eigene Rolle immer wieder Gedanken zu machen. Alt-jung/ Mann-Frau/ Informiert- uninformiert/ mit und ohne Familie. Wie gelingt Kommunikation jenseits von Sprachbarrieren. Wie ich? Wie sieht sie mich? Was tue ich, wenn ich ihnen klar sagen muss, was geht und was nicht geht. Was tut das mit ihrer männlichen oder weiblichen Identität- auch auf ihrem kulturellen Hintergrund? Wie gelingt Kommunikation? In 9 aufeinanderfolgenden Einheiten denken wir gemeinsam über Themen wie Halt und Haltung, Abschied, Umgang mit Angst, Partizipation und viele andere spannende Impulse nach.</p>
Mai 2019	20.05.2019	<p>Jens Leutloff: WORKSHOP</p> <p><u>Islamophobie, Rassismus und Antiziganismus entschlossen entgegenzutreten</u></p> <p>16:00- ca. 20:00 Uhr</p> <p>1.Vortrag im Kreistagssitzungssaal der Kreisverwaltung Segeberg, 2.Workshop-Teil: Raum 149 A und Raum 150 A 3. Abschlussplenum Kreistagssitzungssaal</p>	<p>Jens Leutloff, Islamwissenschaftler und Dozent, Hamburg</p> <p>In den letzten Jahren haben wir alle einen Anstieg von islamophobem, rassistischen und antiziganistischen Aussagen feststellen müssen.</p> <p>Was genau wird da eigentlich gesagt? Welche Denkmuster stehen dahinter? Wie soll man darauf reagieren? An der Arbeitsstelle, an der Bushaltestelle oder im Gespräch mit Betroffenen, Bekannten und Freunden? Soll man zu rassistischen Witzen schweigen oder der „Spielverderber“ sein? Wie schafft man es, islamophobe, rassistische oder antiziganistische Aussagen zu entlarven und etwas entgegenzusetzen? Darauf gibt es Antworten, die wir auch an konkreten Fällen und Situationen diskutieren wollen.</p>
Juni	03.06.2019	<p>Fanny Dethloff „Auf Augenhöhe!“ Kreisverwaltung Segeberg Raum „Große Kantine“ 16:30-18:30 Uhr</p> <p>Teil 6 → auch buchbar unabhängig von vorangegangener Beteiligung.</p>	<p>Folgeveranstaltung: Als HelferIn und HelferIn in der Flüchtlingsarbeit gehört es dazu, sich über die eigene Rolle immer wieder Gedanken zu machen. Alt-jung/ Mann-Frau/ Informiert- uninformiert/ mit und ohne Familie. Wie gelingt Kommunikation jenseits von Sprachbarrieren. Wie ich? Wie sieht sie mich? Was tue ich, wenn ich ihnen klar sagen muss, was geht und was nicht geht. Was tut das mit ihrer männlichen oder weiblichen Identität- auch auf ihrem kulturellen Hintergrund? Wie gelingt Kommunikation? In 9 aufeinanderfolgenden Einheiten denken wir gemeinsam über Themen wie Halt und Haltung, Abschied, Umgang mit Angst, Partizipation und viele andere spannende Impulse nach.</p>

Hinweis: Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da wir ggf. anlässlich einer sich spontan ändernden aktuellen Situationslage mit anstehenden Themen zeitnah in Form von Veranstaltungen reagieren möchten. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Mit freundlichem Gruß

Gefördert vom



Das Freiwilligenmanagement für die Betreuung von Ehrenamtlichen

Kreisverwaltung Segeberg

Grundsatz- und Koordinierungsangelegenheiten Soziales und Integration

Hinweis: Bei allen Veranstaltungen 2019 ist eine Anmeldung erbeten beim Freiwilligenmanagement für die Betreuung von Asylsuchenden, Frau Martens, Mail: soziales.martens@kreis-se.de, Tel.: 04551 951-863